

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz setzte positive Signale für weitere Anstrengungen im Jahr 2002

Die Wehrversammlung der Marktfeuerwehr Maria Lankowitz, die am 6. Jänner 2002 im Gasthof Weber zur Durchführung gelangte, wurde gemäß des Landesfeuerwehrgesetzes 1979 mit 17 Tagesordnungspunkten abgeführt. Die Ehrung von ELFR Erwin Draxler und EABI Anton Kranzelbinder wäre an erster Stelle zu nennen.

HBI Alfred Köppel, der die akademische Viertelstunde einhielt und um 16.15 Uhr die Eröffnung und Begrüßung vornahm, konnte bei der diesjährigen Wehrversammlung 30 Wehrmitglieder und 3 Jungfeuerwehrdamen neben Bgm. Josef Riemer, Bgm. Johann Guggi aus Gößnitz, OBR Gustav Scherz, FA Dr. Gaston Schabl, ELFR Erwin Draxler, EHBI Anton Kranzelbinder, HBI Josef Münzer mit Stellvertreter OBI Josef Ofner aus Kemetberg, OBI Josef Nöres, EHLm Josef Sieber und die EHBI Josef Bauer, Franz Scheer, Engelbert Köppel und Albert Trischnigg willkommen heißen und herzlich begrüßen.

Die folgende Gedenkminute galt den uns in die Ewigkeit vorausgegangenen Wehrmitgliedern, Autopatinnen und Gönnern der Wehr, derer wir in Ehrfurcht gedachten.

Der routinemäßige Ablauf der Tagesordnung sah vor, dass von einer Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls auf Antrag von Oberverwalter Karl Rieger einhellig Abstand genommen wurde.

Damit hatte der Punkt 5, der Bericht des Wehrkommandanten, einen breiteren Raum über das Wehrgeschehen 2001 zu berichten, welcher durch die Multimedia-Präsentation, gecoacht durch Verwalter Bernd Jäger, eine moderne Dimension erlangte. Die Einsatzstatistik ergab in gekürzter Form: 11 Brandeinsätze, 57 technische Einsätze bzw. Anforderungen, 55 Übungen, 3 Kursbesuche in der Landesfeuerwehrschule Lebring. Das ergab eine Stundenzusammenfassung im Jahr 2001 von 6667 Stunden. Damit zeigte der Bericht des Wehrkommandanten die positiven Tätigkeiten nur zum Teil auf, denn die Aufzählung der zahlreichen schriftlichen Belange, Besprechungen und Rüsthaustätigkeiten würden diesen Bericht sprengen.

Die folgenden Berichte der Funktionsträger Kassier Oberverwalter Karl Rieger, Kassenprüfer OFm Erwin Lutterschmidt, OFm Peter Kager, Maschinenmeister OFm Martin Kranzelbinder, Funkwart Lm Emmerich Kirzenberger, Atemgerätewart Lm Ernst Gratz und Jugendwart BI Harald Sorger wurden als hochqualifizierte Aussagen der Funktionäre mit großer Verantwortung von allen Wehrversammlungsteilnehmern klassifiziert. Auf eine detaillierte Aufzählung der Tätigkeiten im Bericht wurde aus Platzmangel Abstand genommen.

Der Bericht des Kassiers wurde von Oberverwalter Karl Rieger

vorgetragen und zeugte von einer verantwortungsvollen Kassenführung, die viel Zeit beanspruchte und deshalb von den beiden Kassenprüfern Lutterschmidt und Kager ob ihrer Genauigkeit besonders hervorgehoben wurde. Ihr Antrag auf Entlastung wurde einhellig angenommen bzw. bestätigt. Als Kassenprüfer für 2002 stellten sich OFm Lutterschmidt und OFm Henry Wolf zur Verfügung.

Der Punkt Ernennungen fiel aus, da die Voraussetzungen des Grundlehrganges von den Jungfeuerwehrmännern fehlten.

An Beförderungen wurden ausgesprochen: vom Löschmeister zum Oberlöschmeister Lm Heinz Bauer, Lm Willibald Fuchs; vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann Franz Erhard und Martin Kranzelbinder.

HBI Alfred Köppel, der in einer kurzen Laudatio die Verdienste von ELFR Erwin Draxler als Freund und immer gerne gesehener Gast der Marktfeuerwehr hervorhob, übermittelte einen persönlichen Dank für die jahrelange Hilfe in allen Feuerwehrbelangen, die er der Wehrleitung zugute kommen ließ. Diese Verbundenheit habe sich oftmals dokumentiert, es wäre daher ein Anliegen der gesamten Wehrmannschaft, Erwin Draxler die Ehrenmitgliedschaft anzubieten und mit einer Urkunde zu bestätigen.

Erwin Draxler bekräftigte mit einigen launigen Worten, dass diese künstlerisch ausgeführte Urkunde in seinem nicht kleinen Wohnzimmer einen würdigen Platz erhalten werde. Als kleines Dankeschön seinerseits zeigte sich der frühere Bezirksfeuerwehrkommandant auf seine Art erkenntlich.

In einem Zug wurde auch EHBI Anton Kranzelbinder als früherer HBI zum EHBI der Marktfeuerwehr ernannt. Beide Ehrenkommandanten sprachen für diesen Beweis der Achtung ihren herzlichen Dank aus.

BI Harald Sorger, als unermüdlich wirkender Bezirksjugendwart-Stellvertreter, berichtete über die Vorarbeiten für den Bezirksjugendbewerb in Maria Lankowitz, der wieder erfolgreich an den letzten Bewerb anschließen soll.

Nach der Urkundenübergabe und dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wurden anschließend folgende Ehrengäste um eine Wortmeldung gebeten, die nicht nur den Bezirksbereich sondern auch die nachbarlichen Beziehungen ins rechte Licht rückten: HBI Josef Münzer, FF Kemetberg, OBI Josef Nöres, FF Köflach, ELFR Erwin Draxler, Bgm. Johann Guggi, Gößnitz, EABI Anton Kranzelbinder, OBR Gustav Scherz, FF-Bezirksverband, FA Dr. Gaston Schabl und Bgm. Josef Riemer als Gemeindechef.

Sämtliche Ehrengäste bekräftigten in ihren Ausführungen, dass sie das Wirken der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz mit ihrem äußerst aktiven Wehrkommando hoch einschätzten.

Bgm. Josef Riemer, der auf die oft vorgetragenen berechtigten Wünsche des Wehrkommandos näher einging, erwähnte die derzeit prekäre Situation der Gemeinde auf dem finanziellen Sektor. Gewisse Anliegen, so der Bürgermeister, würden wohl im Prioritätenkatalog nicht aufschiebbar bleiben, denn sein Bemühen gehe ohnehin in die Richtung, den technischen Bereich der Wehr nicht zu vernachlässigen. Diese positive Aussage des Bürgermeisters und der Ehrengäste wurde gerne vernommen. Man verpflichtet sich aber auch dazu, im Jahr 2002 das Signal für weitere Anstrengungen zum Schutz der Bevölkerung wie bisher weiterzuführen. Franz Steinscherer

18. Jänner 2002